

 <p>Landesmuseum Württemberg [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Löffel mit Beinlaffe, Ende 16. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: KK hellblau 161</p>
--	--

Beschreibung

"Gott behüte mich vor Gabelchen". Dieser Wunsch Luthers erklärt die geringe Anzahl von Gabeln an den Tafeln der Renaissance und des Barock; lange wurde mit ihnen der Teufel assoziiert. Das gebräuchlichste Besteckteil war der Löffel zur Aufnahme von flüssigen Speisen.

Die Bestecke der fürstlichen Tafeln wurden aus edelsten Materialien gefertigt.

Grunddaten

Material/Technik:

Bein, Silber, silbervergoldet

Maße:

Höhe: 3,5 cm, Breite: 12,5 cm, Tiefe: 4,1 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1580-1600
wer
wo

Schlagworte

- Elfenbein
- Essbesteck
- Löffel